



120 Jahre Klinik in Grünhain

Erzgebirgsvorsorgeklinik begeht Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen – Festwoche vom 18. bis 23. Juni

Die erzgebirgische Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik der Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH (AWO) ermöglicht seit fast 25 Jahren mit speziellen und individuellen Therapiemaßnahmen, dass Mütter oder Väter mit Kindern wieder Kraft für den Alltag schöpfen können. Die Einrichtung trägt zudem das Qualitätssiegel der Elly Heuss-Knapp-Stiftung und ist damit eine vom Müttergenesungswerk anerkannte Klinik. Was viele allerdings nicht wissen: Die Klinik in Grünhain wurde bereits im Jahr 1898 eröffnet als Genesungsheim für Industriearbeiter. Damit kann das Haus in diesem Jahr das 120jährige Bestehen feiern und auf eine wechselvolle Vergangenheit zurückblicken.

Der Sächsische Heilbäderverband e.V. feiert deshalb in der großen Jubiläumswoche vom 18. bis 23. Juni mit. „Wir freuen uns sehr über die Entwicklung des Hauses, das erst als Genesungsheim und anschließend als Kurheim für Kinder und Jugendliche gedient hat“, erklärt Prof. Dr. Karl-Ludwig Resch, Präsident des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Seit 1991 sind hier Mutter-/Vater-Kind-Kuren möglich, und seit 1993 ist die AWO der Träger der Einrichtung. Durch umfangreiche Modernisierungsarbeiten wurde das Haus auf den neuesten Stand gebracht und die AWO achtet laufend darauf, dass dies so bleibt. Wir bedauern allerdings sehr, dass es nur noch zwei derartige Einrichtungen in Sachsen gibt, sind aber umso stolzer darauf, dass diese exzellente Mutter-/Vater-Kind-Klinik bei uns im Heilbäderverband Mitglied ist – ist doch das Grünhainer Haus eine herausragende Institution auf diesem Gebiet. Einrichtungen wie diese sind ein großer Gewinn für die ganze Region!“, so Prof. Resch.

„Belastungen im Berufs- und Familienalltag können bei Müttern und Vätern verschiedene Krankheitssymptome hervorrufen, die man auf jedem Fall beachten sollte. Denn sind die Kraftreserven erst einmal aufgebraucht, sind oftmals Gesundheitsstörungen und Erkrankungen die Folge“, weiß Elvira Kosuch, Einrichtungsleiterin in Grünhain. „Mutter- oder Vater-Kind-Kurmaßnahmen tragen mit verschiedenen Therapiekonzepten – weit weg vom Alltagsstress – entscheidend dazu bei, den Gesundheitszustand der betroffenen Frauen, Männer und deren Kinder zu verbessern oder den Ausbruch einer Krankheit zu verhindern“, erklärt sie weiter. Etwa 23.000 Betroffene sind seit der Übernahme der AWO in der Grünhainer Einrichtung therapiert worden. Die Kuren zur Familiengesundheit in Grünhain stehen allen offen, ganz gleich ob gesetzlich oder privat versichert und die Kostensätze sind ganz im Sinne der Chancengleichheit identisch.

Der anhaltende Erfolg der Kuren in Grünhain wird jetzt in einer Jubiläumswoche gefeiert: Höhepunkte sind eine Buchlesung am Dienstag, eine Festveranstaltung mit öffentlichen Vorträgen sowie Aktionen für Jung und Alt über die ganze Woche verteilt. „Darüber hinaus findet zum Abschluss der Festwoche am 23. Juni ein Tag der offenen Tür für die ganze Familie statt. Die Besucher haben an dem Tag die Möglichkeit, in der Zeit von 12.30 bis 14.00 Uhr an Hausrundgängen teilzunehmen und sich über die Therapiemaßnahmen zu informieren. Von 14.00 bis 17.00 Uhr findet auf dem Gelände der AWO-Kureinrichtung ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung statt“, so Kosuch abschließend. Gäste jeden Alters sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden jedoch gern gesehen.

Programm der Festwoche, mehr zur Geschichte des Hauses und Pressebilder unter:

<https://communication.meeco.net/press/saechsischer-heilbaederverband>

Internet: www.kursachsen.de und www.awo-suedsachsen.de

Rückfragen: Elvira Kosuch (Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH), Tel. 03774 / 66120
Helfried Böhme (Sächsischer Heilbäderverband), Tel. 0351 / 8975930
Stephan Trutschler (meeco Communication Services), Tel. 0173 / 3160515